

**Aus der Niederschrift**

**über die 25. Sitzung des Gemeinderates Ediger-Eller am 12.09.2023  
im Bürgerhaus**

**- Einladung vom 06.09.2023 -**

**Beginn:** 18:10 Uhr  
**Ende:** 21:10 Uhr

**Anwesend**

Als Vorsitzender: Ortsbürgermeister Bernhard Himmen

Als Mitglieder: Jürgen Holl  
Peter Krötz  
Marie-Luise Meyer-Schenk  
Hubertus Niemann  
Michael Oster  
Franz-Josef Schauf  
Lukas Schauf  
Ursula Zenz

Entschuldigt: Markus Baltés  
Helmut Brück  
Marita Kirchner  
Norbert Krötz  
Frank Mertens  
Daniel Oster  
Axel Probst  
Markus Thiesen  
Peter Seidel (Beigeordneter, nicht gewähltes  
Ratsmitglied)

Auf Einladung: Bürgermeister Wolfgang Lambertz, VGV  
Cochem (bis einschl. TOP 7 ö. S.)

Schriftführer: Gerd Lampen, VGV Cochem

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest. Gegen die Einladung sowie die Tagesordnung werden keine Bedenken erhoben. Die Niederschrift über die Sitzung vom 20.06.2023 wird einstimmig gebilligt. Der Vorsitzende begrüßt die Damen und Herren des Rates sowie die Zuhörer und eröffnet die Sitzung. Auf Antrag des Vorsitzenden wird die Tagesordnung wie folgt einstimmig geändert:

TOP 13 wird TOP 6

Die folgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

**Tagesordnung**

**Öffentliche Sitzung**

## **1. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters**

- a) Für die Fortschreibung des Dorferneuerungskonzeptes wurde der Ortsgemeinde zu den erfolgten Gesamtausgaben von 11.245,00 EUR ein Zuschuss von 9.000,00 EUR ausbezahlt.
- b) Die Beförderungsumlage für 2022 wurde endgültig auf 41.062,35 EUR festgesetzt. Die anteilige Nachzahlung aus 2022 für nicht gedeckte Personal- und Sachkosten beträgt 7.044,39 EUR. Die Beförderungsumlage für Januar 2023 wurde endgültig auf 3.085,47 EUR festgesetzt. Aufgrund der neuen Struktur bei der Beförderung erfolgt ab dem 01.02.2023 eine Neuregelung der entsprechenden Sonderumlage. Die Beförderungsumlage für die Monate Februar bis Dezember 2023 wurde dabei vorläufig auf 42.317,24 EUR festgesetzt.
- c) Der Gemeindeanteil an den Personalkosten für die Kita gGmbH wurde für das Jahr 2023 auf 42.550,00 EUR festgesetzt.
- d) Seitens der Rendantur Kaisersesch wurden die Nebenkosten für den Jugendraum im Jahr 2022 mit 554,62 EUR in Rechnung gestellt.
- e) Für die Beseitigung von Putzschäden und Ausführung der damit verbundenen Malerarbeiten an der Tourist-Info durch das Hochwasser 2021 wurden 9.687,84 EUR und für die Ersatzbeschaffung des defekten Pelletofens 3.271,30 EUR aufgewendet. Alle Kosten wurden mit 100 % gefördert.
- f) Für Bürobedarf der Tourist-Info wurden 568,82 EUR verausgabt.
- g) Die Schädlingsbekämpfung im Ortsteil Ediger wurde mit 812,77 EUR abgerechnet.
- h) Für die Anschaffung von Einrichtungen zur Durchführung der erforderlichen Straßensperrungen bei Festen, Umzügen, Märkten und weiteren Veranstaltungen wurden 1.763,29 EUR verausgabt.
- i) Für die Sanierung des Weinstandes der Ortsgemeinde wurden 1.815,79 EUR aufgewendet.
- j) Für Reparaturarbeiten am Klettersteig wurden 193,73 EUR in Rechnung gestellt. Die Kosten werden hälftig von der Ortsgemeinde Bremm übernommen.
- k) Für die Reparatur der Schaukelanlage auf dem Spielplatz am Bürgerhaus wurden 1.188,57 EUR verausgabt.
- l) Erforderliche Reparaturarbeiten an Geräten des Bauhofs und gemeindlichen Einrichtungen sowie Prüfungen von gemeindlichen Fahrzeugen wurden mit insgesamt 1.049,97 EUR abgerechnet.
- m) Für die Freistellung von Wirtschaftswegen wurden insgesamt 5.197,92 EUR aufgewendet.
- n) Dem Antrag zur Umnutzung und Einrichtung von zwei Ferienwohnungen in der Lohmühle wurde seitens der Ortsgemeinde die Zustimmung erteilt, da die erforderlichen Stellplätze nachgewiesen wurden und darüber hinaus gemeindliche Dinge nicht berührt werden.

## **2. Bekanntgabe der Beratungsergebnisse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 20.06.2023**

Der Vorsitzende gibt die Beratungsergebnisse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 20.06.2023 bekannt.

### **3. Erneuerung von Schautafeln**

a) Hinweisschilder auf der Großen Kehr und auf dem Ellerer Berg  
Die beiden Hinweisschilder auf der „Großen Kehr“ und auf dem Ellerer Berg (2. Kehre) sind abgängig und sollen erneuert werden. Da die Layouts leider nicht mehr existieren und zudem mit Urheberrechten verbunden sind, sollen die Ansichten neu erstellt werden. Hierbei ist zu entscheiden, ob die Ortsgemeinde Fotos abdrucken, händisch neue Strichzeichnungen erstellen lässt oder ggf. auf der Grundlage von Fotos mit einem geeigneten Programm Strichzeichnungen erstellt werden können. Kopien der bisherigen Schautafeln sowie ein Angebot liegt den Ratsmitgliedern zur Sitzung vor.

Nach eingehender Erörterung legt der Rat fest, dass beide Schilder in Form von abgedruckten Fotos erneuert werden. Die Ratsmitglieder Michael Oster und Ursula Zenz erklären sich bereit, den Entwurf inklusive Text mit der TI abzustimmen. Der Vorsitzende wird ermächtigt, den Auftrag im Benehmen mit den Beigeordneten zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:                   Einstimmig

b) Hinweisschilder Rudersport  
Die Informationstafeln zur Kanu-Ein- und Ausstiegstellenbeschilderung für Wasserwanderer an der Mosel sind erneuerungsbedürftig. Ferner sind einige Ergänzungen notwendig. Ein Angebot für die erforderliche Erneuerung und Korrekturen liegt vor.

Der Rat beschließt die Erneuerung der Informationstafeln. Die Fotos als auch der Text werden nochmals überprüft bzw. überarbeitet. Der Vorsitzende wird ermächtigt, den Auftrag im Benehmen mit den Beigeordneten zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:                   Einstimmig

### **4. Instandsetzungsarbeiten der Gewölbebrücke über den Brochemer Bach**

Wegen ihrer besonderen Bedeutung für die Verkehrssicherheit von Straßen und Wegen unterliegen Brücken, Durchlässe und sonstige Ingenieurbauwerke einer besonderen Überwachungspflicht durch den Baulastträger. In der DIN 1076 ist die Prüfpflicht in Umfang und Zeitabstand der Ingenieurbauwerke geregelt. Die Verbandsgemeinde Cochem hat eine Hauptprüfung für die „Gewölbebrücke über den Brochemer Bach“ beauftragt. Der Prüfbericht hat beim Bauwerk folgendes ergeben:

Eine Nutzungseinschränkung ist gegebenenfalls umgehend vorzunehmen. Die Standsicherheit ist stark eingeschränkt. Daraufhin wurde die Fa. Aloys Schneiders beauftragt, zwei Stahlplatten zwecks Lastverteilung über das Bauwerk zu verlegen. Zwischenzeitlich wurde eine Fachfirma zur groben Kostenschätzung für die Instandsetzung mittels einer Stahlbetonplatte und Ausmauerung des Gewölbes angefragt. Die Kostenschätzung liegt den Ratsmitgliedern in der Sitzung vor.

Die Untere Naturschutzbehörde sowie die Denkmalpflege befürworten den Erhalt des Natursteingewölbes und stimmen der Instandsetzung mittels Stahlbetonplatte zu. Der Alternativlösung mittels eines Betonrohres DN 1000 wird nicht zugestimmt. Die Jagdgenossenschaft Ediger-Eller bezuschusst die Maßnahme.

Nach eingehender Erörterung beschließt der Rat, dass die Instandsetzung mittels Stahlbetonplatte und Erhalt des Natursteingewölbes erfolgt. Die Verwaltung wird beauftragt, hierzu noch mehrere Angebote einzuholen. Sofern diese im bekannten Kostenrahmen liegen, wird der Vorsitzende ermächtigt, den Auftrag im Benehmen mit den Beigeordneten zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:           6 Ja-Stimmen  
  2 Nein-Stimmen  
  1 Enthaltung

**5. Errichtung einer Lager- und Gerätehalle für den gemeindlichen Bauhof;  
Auftragsvergabe Elektroarbeiten, Blitzschutzarbeiten und PV,  
Sachstandsmitteilung und weitere Vorgehensweise**

Zwischenzeitlich wurden die Elektroarbeiten und die Installation einer PV-Anlage freihändig ausgeschrieben. Ferner wurde eine Preisanfrage für die Errichtung eines Blitzschutzes durchgeführt. Es liegen ein Angebot für die Elektroarbeiten sowie ein Angebot für die Blitzschutzarbeiten vor. Der Kostenansatz für die Elektroarbeiten wird überschritten, da insbesondere die Installation einer PV-Anlage in der ausgeschriebenen Größe (10 statt 3 kWp) bei Maßnahmenbeginn nicht vorgesehen war.

Die Ergebnisse der Angebotsauswertung stellt der Vorsitzende in der Sitzung vor. Der Rat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und beschließt die Vergabe für folgende Gewerke:

- a) Ausführung der Elektroarbeiten einschließlich PV-Anlage (10 kWp) an die Fa. Comes, Ediger-Eller. Der Vorsitzende wird ermächtigt, den Auftrag im Benehmen mit den Beigeordneten zu erteilen. Im Vorfeld soll seitens der Verwaltung nochmals eine Förderfähigkeit der PV-Anlage geprüft werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

- b) Ausführung der Blitzschutzarbeiten an die Fa. Kreuzer, Neuwied. Der Vorsitzende wird ermächtigt, den Auftrag im Benehmen mit den Beigeordneten zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

- c) Im Rahmen der bereits beschlossenen Auftragsvergabe für das Hallentor stellt Architekt Holl noch verschiedene Ausführungen vor. Der Rat legt hierzu fest, dass die Ausführung des Tores mit 2 oberliegenden Fensterreihen erfolgt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

- d) Das Hallentor soll ebenso mit elektrischem Torantrieb mit Funkfernbedienung ausgestattet werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Im Anschluss informiert Architekt Holl den Rat noch über den aktuellen Bauzustand und die Kostenentwicklung. Der Rat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis. Bezüglich der

Ausführungsart der Hoffläche soll kurzfristig ein Ortstermin mit den zuständigen Behörden anberaumt werden. Die Baumaßnahme soll möglichst noch im laufenden Jahr abgeschlossen werden.

## **6. Einwohnerfragestunde**

Es werden Fragen gestellt bezüglich der Verpachtung des Ellerbaches.

Es wird angeregt, mehr Fahrradständer für die immer größer werdende Zahl von Radfahrern zu installieren.

Es wird mitgeteilt, dass die Busse im Linienverkehr insbesondere im OT Eller zu schnell fahren und andere Verkehrsteilnehmer gefährden. Hier soll auf die Verkehrsbetriebe eingewirkt werden.

Der Vorsitzende nimmt zu allen Punkten Stellung und gibt die entsprechenden Hinweise.

Im Anschluss an TOP 6 wird die Sitzung auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig für 15 Minuten unterbrochen und die Nichtöffentlichkeit hergestellt. Bürgermeister Lambertz informiert den Rat über eine aktuelle Mietangelegenheit. Die Einzelheiten hierzu sind in der Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung angefügt. Im Anschluss wird die öffentliche Sitzung fortgesetzt.

## **7. Installation einer Schließanlage im Bürgerhaus (Leader-Projekt) - Auftragsvergabe**

Im Rahmen des Leader-Projektes „Digitales Bürgerhaus Ediger-Eller“ soll eine Schließanlage installiert werden (wie im Co-Working-Space). Es wurden bei unterschiedlichen Firmen Angebote angefordert.

Nach eingehender Erörterung stellt der Rat fest, dass es noch Klärungsbedarf über die Ausführungsart gibt. Die Auftragsvergabe wird aus technischen Gründen daher zunächst zurückgestellt.

Abstimmungsergebnis:                   Einstimmig

## **8. Einrichtung IT-Netz und Elektroarbeiten im Bürgerhaus (Leader-Projekt) - Auftragsvergabe**

Im Rahmen des Leader-Projektes „Digitales Bürgerhaus Ediger-Eller“ soll ein IT-Netz eingerichtet werden. In dem Zusammenhang werden weitere Elektroarbeiten erforderlich. Ein umfangreiches Leistungsverzeichnis (LV) mit den durchzuführenden Arbeiten wurde seitens der Ortsgemeinde erstellt. Die Kosten werden auf rund 13.200 € geschätzt. Mit diesem LV wurden bei vier Handwerksbetrieben Angebote angefordert. Es wurde lediglich ein Angebot in Höhe von 24.115,99 € / brutto abgegeben.

Die Gesamtkosten des Projektes belaufen sich nach dem Förderantrag auf insgesamt 20.583,00 € / brutto. Mehrkosten werden grundsätzlich nicht gefördert und müssen von der Ortsgemeinde finanziert werden. Da die Angebotssumme die geschätzten Kosten deutlich übersteigt, wurde das LV angepasst und Positionen hieraus entfernt oder

geändert. Die anbietende Firma hat ein überarbeitetes Angebot in Höhe von 12.864,54 € abgegeben.

Der Rat beschließt, den Auftrag entsprechend diesem Angebot an die anbietende Firma zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:                   Einstimmig

#### **9. Installation einer Schallschutzdecke im KC-Raum** **- Auftragsvergabe**

Im Rahmen des Leader-Projektes „Digitales Bürgerhaus Ediger-Eller“ sollen verschiedene Maßnahmen realisiert werden. Für den Förderantrag wurde eine Kostenaufstellung mit den folgenden durchzuführenden Gewerken erstellt:

- IT-Ausbau aller Aufenthaltsräume mittels Brüstungskanal (horizontal bzw. vertikal) und IT-Doppeldosen
- Einrichtung eines zentralen IT-Verteilers im Lagerraum EG
- Erweiterung der UV EG und Verlegung in den Flur als UP-Verteilung wegen Zugänglichkeit
- Austausch von Profilhalbzylindern gegen batteriebetriebene Zylinder des Zugangskontrollsystems Coworking
- Installation von Steckdosen im Flur und im kleinen Saal für Wärmegeräte (Buffet)
- Anschaffung Befestigungs-/Schienensystem in den Sälen für Bilder, Deko, usw. (nicht in Skizze enthalten)
- Lautsprecheranlage (gem. Maßnahmenvorschlägen der Zukunftsinitiative Ediger-Eller)

Um das IT-Konzept zu komplettieren soll eine Schallschutzdecke im KC-Raum installiert werden. Diese ist jedoch nicht in der Kostenaufstellung aufgeführt und muss von der Ortsgemeinde ggf. vollständig finanziert werden. Es wurden zwischenzeitlich bei drei Handwerksbetrieben Angebote angefordert. Es wurden zwei Angebote abgegeben. Das wirtschaftlichste Angebot liegt bei 3.987,95 € / brutto.

Der Gemeinderat beschließt die Schallschutzdecke zu installieren und den Auftrag an die Firma mit dem wirtschaftlichsten Angebot zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:                   Einstimmig

#### **10. Erlass einer Nutzungsordnung über die Ausleihe von gemeindlichen Gerätschaften**

Die Gemeinde verleiht an unterschiedlichste Nutzer unterschiedlichste Einrichtungen und Geräte der Ortsgemeinde. Vielfach ist für die Lieferung und Aufstellung noch ein gemeindlicher Aufwand durch die Gemeindearbeiter erforderlich.

Es soll insbesondere vor dem Hintergrund der erforderlichen Wiederbeschaffung und des zusätzlichen Aufwandes der Ortsgemeinde darüber beraten und festgelegt werden, ob und zu welchen Bedingungen Gerätschaften ausgeliehen werden können und ob ein Einsatz der Gemeindearbeiter zu den von der Verwaltung berechneten Stundensätzen zu vergüten ist.

Auch eine darüberhinausgehende Unterstützung durch die Gemeindearbeiter bei z. B. Veranstaltungen sollte mit einbezogen werden (Mithilfe bei Aufstellung, Mäharbeiten im Bereich der Veranstaltungen, ggf. erforderliche Reinigungsarbeiten nach Veranstaltungen).

Zu beraten ist auch, ob zwischen privater Nutzung (z. B. private Bauherren, private Feiern außerhalb des Bürgerhauses, kommerzielle Nutzung durch Vereine (z. B. Weinfest, Löschfest, Beach-Volleyball) bzw. sonstige private Festveranstalter (z. B. Straßenweinfeste; Märkte; Fire-Fighter-Challenge; Kinder-Kleiderbasar), gemeinnützige Nutzung durch Vereine (z. B. Jugendfeuerwehrfest) zu unterscheiden ist. In den anderen Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde gibt es solche Nutzungsverordnungen bislang nicht.

Den Ratsmitgliedern liegen in der Sitzung Beispiel-Listen der Gerätschaften vor, die bereits heute verliehen werden. Ebenso eine Liste der Beschilderung bei unterschiedlichsten Veranstaltungen, welche nahezu ausschließlich seitens der Gemeindearbeiter erfolgt.

Nach kurzer Erörterung stellt der Rat fest, dass in dieser Angelegenheit noch Klärungsbedarf besteht. Der Tagesordnungspunkt wird daher vertagt.

Abstimmungsergebnis:                   Einstimmig

**11. Gemeindliches Einvernehmen zum Bauantrag zur Errichtung eines Balkons sowie Anbringung von Solarmodulen in der Nikolausstraße**

Es ist beabsichtigt, im unbeplanten Innenbereich innerhalb der Denkmalzone auf einem Nebengebäude den Balkon neu zu schaffen und Solaranlagen anzubringen. Hierzu fand bereits eine Abstimmung mit der Unteren Denkmalpflegebehörde statt. Gemeindliche Belange werden durch das geplante Vorhaben nicht berührt.

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag zu und erteilt das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis:                   Einstimmig

**12. Gemeindliches Einvernehmen zum Bauantrag auf Errichtung eines Unterstandes/Speicher sowie Erweiterung des bestehenden Wohnhauses in der Moselweinstraße, Ortsteil Eller**

Es ist beabsichtigt, auf dem im unbeplanten Innenbereich gelegenen Grundstück das bestehende Wohnhaus zu erweitern und einen Unterstand zu errichten. Das Gebäude liegt im Überschwemmungsbereich der Mosel, eine wasserrechtliche Genehmigung wird beantragt. Der Speicher sowie der Unterstand werden mit einem Satteldach (rd. 40° Dachneigung) und einem Pultdach rd. 19° Dachneigung errichtet. Dabei ersetzt das Pultdach das ursprüngliche Pultdach. Der Anbau im rückwärtigen Bereich ist als Flachdach geplant und ist in Teilen als Terrasse vorgesehen. Gemeindliche Belange werden durch geplanten Vorhaben nicht berührt.

Der Gemeinderat stimmt dem vorliegenden Antrag zu und erteilt das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis:                   Einstimmig

**13. Zustimmung zur Annahme von Zuwendungen**

Nach § 94 Abs. 3 der Gemeindeordnung entscheidet der Gemeinderat über die Annahmen von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen.

Der Ortsgemeinde Ediger-Eller werden folgende Spenden angeboten:

Verwendungszweck	Zuwendungsbetrag	Zuwendungsgeber	Anderweitiges Beziehungsverhältnis zur Gemeinde
Edschara Stohlgang	200,00 €	Harold Van Dijk Campingplatz 0 56814 Ediger-Eller	-----
Edschara Stohlgang	200,00 €	Weinkellerei Andreas Oster KG Weingartenstraße 1 56812 Cochem	-----
Edschara Stohlgang	150,00 €	Petra Fadi Moselweinstr. 14 56814 Ediger-Eller	-----

Der Gemeinderat hat keine Bedenken und beschließt die angebotenen Zuwendungen anzunehmen. Der Vorsitzende bedankt sich im Namen des Rates bei allen Spendern sehr herzlich. Dies gilt selbstverständlich auch für die Spender, die aufgrund des Zuwendungsbetrages hier nicht aufgeführt sind.

Abstimmungsergebnis:                   Einstimmig

### **Nichtöffentliche Sitzung**

Die Beratungsergebnisse aus der folgenden nichtöffentlichen Sitzung des Ortsgemeinderates werden in der nächsten öffentlichen Sitzung des Gremiums bekannt gegeben.